



Prot. Nr. SL/RP/WZ/DG/JL/ML32.01.11/464568

Bozen, 14.08.2015

An die Schulgewerkschaften

An die Direktorinnen und Direktoren
aller Schulstufen

An die Direktorinnen und Direktoren
der gleichgestellten Grund-, Mittel- und
Oberschulen

An das Konservatorium „C. Monteverdi“
Dominikanerplatz 19
39100 Bozen

An die Anschlagtafel

Rundschreiben Nr. 27/2015

Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen für den Unterricht an Grund-, Mittel- und Oberschulen – Schuljahr 2015/2016 – Hinweise zur Stellenwahl für die Wettbewerbsklasse 31/A

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulsekretariaten,

die Stellen der Wettbewerbsklasse 31/A – Musikerziehung in der Oberschule sind im Stellenverzeichnis für das Schuljahr 2015/2016 mit Anmerkungen versehen, da sie einem bestimmten Instrument oder Projekt zugeordnet sind. Diese Anmerkungen zu den jeweiligen Stellen ergeben sich aufgrund der effektiv geplanten Tätigkeiten an den jeweiligen Oberschulen mit Landesschwerpunkt Musik. Für die Musikerziehung in der Oberschule gibt es keine eigenen Wettbewerbsklassen für den Instrumentalunterricht, wie es beispielsweise für die Mittelschule der Fall ist, deshalb ist das Spezifikum in der Anmerkung angeführt.

Aufgrund zahlreicher Anfragen der Bewerberinnen und Bewerber in den Landes- und Schulranglisten werden mit Rundschreiben des Schulamtsleiters die Modalitäten für die Stellenwahl am 19. August 2015 bekannt gegeben. Die Vorgehensweise der vergangenen Jahre wird fortgeführt und durch eine Eigenerklärung ergänzt.

Hinweise

1. Eine Stelle der Wettbewerbsklasse 31/A, die einem Instrument zugeordnet ist, kann nur von einer Bewerberin oder einem Bewerber mit dem entsprechenden Diplom für das Instrument gewählt werden. So kann z. B. ein Bewerber, der am Konservatorium das Diplom für das Instrument Klavier erworben hat, eine Stelle wählen, die mit der Anmerkung „Klavier“ versehen ist.

2. Die Bewerberinnen und Bewerber erklären bei der Wahl in schriftlicher Form, dass sie das Diplom für die Wahl der Stelle mit einem bestimmten Merkmal besitzen. Gemäß Landesgesetz 17/1993 werden sechs Prozent der Eigenerklärungen überprüft.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter und Ressortdirektor

Dr. Peter Höllrigl

Anlagen:

Vordruck für die Eigenerklärung